

Breite, wird sie jedoch gegen die Mitte zu immer enger und niedriger, so dass man nur mit gebeugter Körperstellung die Schlucht passiren kann, um dann auf der entgegengesetzten Seite gleichsam aus einem Palaste des Meisters Reinecke wieder an's Tageslicht zu kommen.

Weiter treten nun noch eine Menge schöner Thalparthien hervor, als deren Schlusspunkt gewöhnlich die

Obere Schleusse in ihrer wilden Hinterwälderlandschaft angesehen wird. Von hier geht man meistens über Hermannseck und die Wolfsschlucht zurück. Man kann jedoch diese Parthie noch verlängern und kommt nach beiläufig $1\frac{1}{2}$ Stunden in

Hinterdaubitz an, einem einsam gelegenen weltvergessenen Platze, wo sich ein Kinsky'sches Forsthaus nebst einigen Häusern und Mahlmühlen befindet und von hier aus macht man die Tour durch das prächtige

Khaathal, welches man sicher nicht passirt, ohne von den wechselnden malerischen Eigenthümlichkeiten dieser Landschaft lebhaft angeregt worden zu sein. Nach kleinen zwei Stunden gelangt man nach

Daubitz, von wo aus man Dittersbach in zwei Stunden erreichen kann, indem man entweder die Strasse nach Niederkreibitz und Rennersdorf einschlägt oder die bereitsbeschriebene Bergparthie von der Balzhütte durch den Budersdorfer Wald aufnimmt.

Die gesammte Wanderung erfordert einen Tag.

Der Rosenberg. Schon äusserlich durch seine Schönheit auffallend und sich überall in den Gesichtskreis drängend, bildet der Rosenberg (etwa 1 Stunde südwestlich von Dittersbach, auf dem interessanten Wege über Grundmühl zu erreichen,) die eigentliche Seele des ganzen Gebirges, für welches er im vollsten und eigentlichsten Sinne des Wortes das ist, was der Brocken für den Harz und der Milleschauer für das Mittelgebirge bedeutet. Sein Fuss, der aus Quadersandstein besteht, stellt für sich allein eine Hochebene von fast einer Meile im Durchmesser dar, und aus dieser collossalen Basis steigt der Berg zu einer Gesammthöhe von 2004' empor, in welcher Höhe er eine etwa 360' herabreichende Kuppel aus festem, feinkörnigem Basalt trägt und sich mit dieser Riesenlast auf den mächtigen Schultern als eine der gewaltigsten vulkanischen For-